

Klettern & Bouldern

mit KINDERN

SICHERHEITSTIPPS UND VERHALTENSREGELN

Sturzräume freihalten

Beim Bouldern besteht immer die Gefahr, dass jemand unkontrolliert auf die Matte fällt. Deshalb muss jeder darauf achten, dass er nicht unter einem Boulderer steht oder geht. Dynamische Züge sind die Regel, daher ist von einem großen Sturzbereich auszugehen. Der gesamte Boulderraum – mit Ausnahme des Sitzbereichs – ist Sturzbereich. Dies gilt auch beim Klettern. Bitte achtet auf eure Kinder.



Lautstärke reduzieren

Lautes Herumschreien ist in der Kletter- und Boulderhalle untersagt, da hierdurch erhebliche Gefahren durch Ablenkung entstehen können. Bitte achtet bei euren Kindern darauf.



Wir sind kein Spielplatz

Auch wenn die Freifläche und Anlage zum Toben einlädt, ist das verboten. Das Rennen und Turnen ist im Kletter- und Boulderbereich untersagt.



Kinderparadies besuchen

Zum Herumtoben und Rennen, laut sein und Purzelbäume schlagen gibt es unseren Kinderboulderraum im Untergeschoss oder den Kinderspielplatz im Biergarten. Auch hier müssen Kinder unter 14 Jahren beaufsichtigt werden.

Rücksicht nehmen

Mit einem größtmöglichen Maß an Rücksicht und Umsicht lassen sich Gefahrensituationen oft verhindern!



Keine Gegenstände auf Matten

Bitte keine Gegenstände auf den Matten oder im Kletterbereich (Einstieg und Sicherungsbereich) liegen lassen. Es kann jederzeit durch Stürze zu Verletzungen kommen oder der Sicherer darüber stolpern.



Richtig spotten

Boulderer sollten immer gespottet werden, speziell auch Kinder. Umso leichter das Gewicht, desto härter ist der Aufprall auf die Matte. Unkontrolliertes Fallen kann schnell zu Verletzungen führen. Kinder dürfen niemals Erwachsene spotten.



Kinder beaufsichtigen

Kinder unter 14 Jahren müssen vom Aufsichtspflichtigen immer beaufsichtigt werden.

